

## 1. KERA.IXH DN 150 UND KERA.IXP DN 200 & DN 250

### 1.1 ROHRE, GELENKSTÜCK ABLAUF (GA) UND GELENKSTÜCK ZULAUF (GZ)

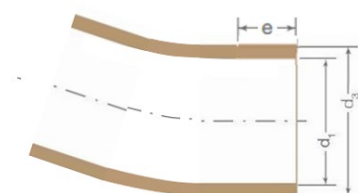


Produkt	Nennweite DN	Scheiteldruckkraft FN kN/m	Tragfähigkeitsklasse	Verb.-system	Maße			
					d1 mm	d3 mm	Rohre l1 cm	GA / GZ l1 cm
KERA.iXH	150	40	40	X	150	185,5	175	-
KERA.iXP	200	48	240	X	200	243	250	60
KERA.iXP	250	60	240	X	250	302	250	60

Die Toleranzen zu den festgelegten Maßen sind in der ZP WN 295 festgelegt.

Produkt	Nennweite DN	Gewicht Rohre Kg/St.	Menge / Palette Rohre		Gewicht GA / GZ Kg/St.	Menge / Gitterbox GA / GZ Stück
			Stück	Meter		
KERA.iXH	150	42	50	87,5	-	-
KERA.iXP	200	88	28	70	24	9
KERA.iXP	250	117	18	45	34	6

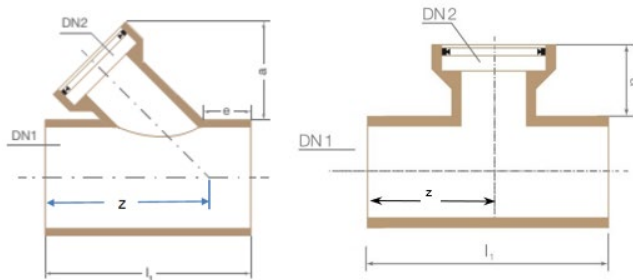
### 1.2 BÖGEN



Produkt	Nennweite DN	Winkel	Tragfähigkeitsklasse	Verb.-system	Maße			Gewicht Kg/St.	Menge / Gitterbox Stück
					d1 mm	d3 mm	e min mm		
KERA.iXH	150	15 ± 3°	40	X	150	185,5	75	9	30
KERA.iXH	150	30 ± 4°	40	X	150	185,5	75	9	24
KERA.iXH	150	45 ± 5°	40	X	150	185,5	75	9	24

Die Toleranzen zu den festgelegten Maßen sind in der ZP WN 295 festgelegt.

1.3 ABZWEIGE



Produkt	Nennweite		Winkel	Tragfähigkeitsklasse	Verb.-system	Maße							
	DN 1	DN 2				DN 1 d1 mm	DN 1 d3 mm	DN 2 d1 mm	DN 2 d3 mm	l1 cm	e min mm	a max mm	z mm
KERA.iXH	150	150	45 ± 5°	40/40	X	150	185,5	150	185,5	50	75	270	350
KERA.iXH	150	150	90 ± 5°	40/40	X	150	185,5	150	185,5	50	75	160	250
KERA.iXP	200	150	45 ± 5°	240/34	X/F	200	243	150	-	60	85	300	400
KERA.iXP	200	150	90 ± 5°	240/34	X/F	200	243	150	-	60	85	170	300
KERA.iXP	250	150	45 ± 5°	240/34	X/F	250	302	150	-	60	85	300	450
KERA.iXP	250	150	90 ± 5°	240/34	X/F	250	302	150	-	60	85	170	300

Die Toleranzen zu den festgelegten Maßen sind in der ZP WN 295 festgelegt.

Produkt	Nennweite		Winkel	Gewicht	Menge / Gitterbox
	DN 1	DN 2			
KERA.iXH	150	150	45 ± 5°	17	11
KERA.iXH	150	150	90 ± 5°	17	14
KERA.iXP	200	150	45 ± 5°	25	6
KERA.iXP	200	150	90 ± 5°	25	6
KERA.iXP	250	150	45 ± 5°	34	4
KERA.iXP	250	150	90 ± 5°	34	4

1.4 IX.LINK VERBINDUNG

Produkt	Nennweite	Ausführung Kupplung iX-Link				Maße Kupplung iX-Link			
		Basic i	Basic	Standard	Pro	Basic i dK mm	Basic dK mm	Standard dK mm	Pro dK mm
KERA.iXH	150	PP	-	-	-	207,5	-	-	-
KERA.iXP	200	-	PP	V2A	V4A	-	307,5	279	279
KERA.iXP	250	-	PP	V2A	V4A	-	366,5	338	338

## 1.5 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Produkt	Nennweite	Füllmenge	zul. Wasserzugabe bei Prüfung nach EN 1610	zul. Wasserzugabe bei Prüfung nach EN 295	Bodenverdrängung	Abwinkelbarkeit der Verbindung	Scherlastbeständigkeit der Verbindung
	DN	Liter / Meter		Liter / m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup> / m	mm/m	N
KERA.iXH	150	18	0,07	0,04	0,03	100	3750
KERA.iXP	200	31	0,09	0,04	0,05	100	6300
KERA.iXP	250	49	0,12	0,04	0,08	50	9375

## 1.6 MATERIALEIGENSCHAFTEN

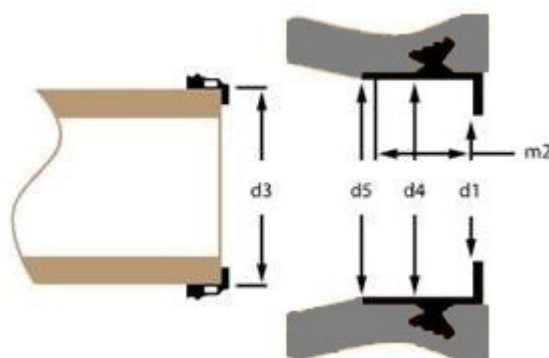
Werkstoff Dichtung	.....	EPDM
Biegezugfestigkeit	.....N/mm <sup>2</sup>	18,00
Chemische Beständigkeit	.....pH	0 bis 14
Elastizitätsmodul	.....N/mm <sup>2</sup>	~ 50.000
Querkontraktionszahl	.....	0,25
Schwellfestigkeit	.....N/mm <sup>2</sup>	12,8
Wichte	.....kN/m <sup>2</sup>	22
Scheitelmarkierung	.....	Nein
Fremdüberwachung	.....	MPA NRW

## 2. SCHACHTANSCHLUSS KERA.IXP DN 200 &amp; DN 250

Einsteig- oder Inspektionsschächte sowie Bauwerke sind gelenkig anzuschließen. Ausreichend flexible Verbindungen gewährleisten, dass alle zusätzlichen Beanspruchungen durch ungleichmäßiges Setzen am Anschluss zwischen Rohr und Bauwerksstruktur vermieden werden.

Für den Anschluss an den Schacht ist am Spitzende der Kera.iXP Gelenkstücke ein Passring (P-Ring) aufgezogen, um die Verbindung in das Schachtfutter mit dem Verbindungssystem C herzustellen.

Nennweite	Rohr d3	Schachtfutter d5	Schachtfutter d4	Schachtfutter d1	Schachtfutter m2
	mm	mm	mm	mm	mm
200	243	260,9	260,0	203	51
250	302	318,4	317,5	252,5	51



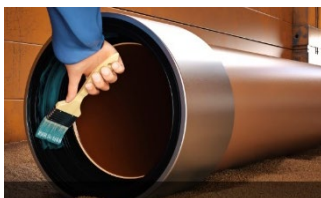
### 3. GLEITMITTEL IX.LUBE



Das KERA.iX Lube Gleitmittel dient zur leichten Montage unserer SYSTEM.iX Rohre und Formstücke. Das Gleitmittel ist abgestimmt auf unser Verbindungssystem X nach DIN EN 295 und ZP.

Das KERA.iX Lube Gleitmittel ist umweltschonend durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe und mineralischer Füllstoffe, die biologisch schnell abbaubar sind.

- Konsistenz: pastös
- Farbe: grau
- Verarbeitungstemperatur: -10°C bis +50°C



Wir empfehlen, es erst unmittelbar vor der Montage der Rohre in ausreichender Menge aufzutragen, um ein austrocknen des Schmierfilms zu verhindern. Das Gleitmittel wird ausschließlich auf der Gleitfläche in der Muffe mit Pinsel, Bürste oder Handschuh deckend aufgetragen.

Hinweis:

*Bei geringen äußeren Temperaturen können sich die Einschubkräfte erhöhen. In diesem Fall kann das Gleitmittel sowohl in der Muffe als auch am Spitzende aufgetragen werden.*

Die Verarbeitung ist im Temperaturbereich von -10°C und +50°C, bei jeder Witterung möglich. Wir empfehlen iX Lube bei Temperaturen zwischen + 5°C und + 25°C im geschlossenen Gebinde zu lagern.

CA. MENGE DER VERBINDUNGEN BEI DER VERLEGUNG MIT EINEM 1 KG EIMER:

Nennweite	DN 150	DN 200	DN 250
Anzahl der Verbindungen	17	15	13

#### VORSICHTSMASSNAHMEN

Beim Verarbeiten von Hand sollten normalerweise keine allergische Hautsymptome auftreten, aber in besonderen Fällen mit sensibler Haut, könnten unerwünschte Irritationen auftreten. In solchen Fällen sofort die Hände mit viel Wasser und Seife waschen. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser ausspülen und schnellstens einen Arzt konsultieren. Bitte nicht einnehmen. Vor Kindern geschützt aufbewahren. Ausschließlich im Originalgebinde aufbewahren. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 4. EINBAUHINWEISE

### 4.1 KERA.iXH DN 150

Der Einbau der KERA.iXH Produkte muss so erfolgen, dass sie gleichmäßig mit dem Schaft aufliegen und mittig im Graben angeordnet sind. Für die iX.LINK Basic i Kupplungen sind Vertiefungen im Auflager auszuheben.

Die Produkte sollten unter stetigem Aufbringen axialer Kräfte zwängungsfrei verbunden werden, ohne die Bauteile zu überlasten. Die Produkte der iXH Reihe können einfach mit einem Kantholz und einer Eisenstange zusammengeschieben werden.

### 4.2 KERA.iXP DN 200 & DN 250

Der Einbau der KERA.iXP Produkte muss so erfolgen, dass sie gleichmäßig mit dem Schaft aufliegen und mittig im Graben angeordnet sind. Für die iX.LINK Kupplungen sind Vertiefungen im Auflager auszuheben.

Die Produkte sollten unter stetigem Aufbringen axialer Kräfte zwängungsfrei verbunden werden, ohne die Bauteile zu überlasten, dazu wird in die iX.LINK Kupplung der Installationsadapter iX.FIX eingesetzt. Damit können die Produkte der iXP Reihe einfach mit einem Kantholz und einer Eisenstange zusammengeschieben werden.

